

# MAINZER KULTUR

AZ v. 02.12.10

## Handgemachte Musik

MAYENCE ACOUSTIQUE Zehnjähriger Verein veröffentlicht CD

Von  
Alfred Balz

**MAINZ.** Seit 1997 gibt es Mayence Acoustique, den Verein für Folkmusiker und solche, die es werden wollen. Von Anfang an war die Bestrebung, ein Forum für akustische Musik und lokale Amateurmusiker auf die Beine zu stellen. Schnell waren ein Treffpunkt und eine bodenständige Konzertreihe bei freiem Eintritt geschaffen, die heute allwöchentlich etwa 80 Zuhörer anlockt. Gab es die ersten Konzerte noch im „Einstein“ oder „Route 66“, so finden die Konzerte seit 2002 allwöchentlich donnerstags im Haus der Jugend statt. Wer aber glaubt, dass Hobbymusiker dort ihre Gitarren vergewaltigen, sieht sich getäuscht. Die meisten Vereinsmitglieder haben eine profunde Ausbildung und spielen seit Jahrzehnten Gitarre oder andere Saiteninstrumente. Auch

Piano, Blasinstrumente und Perkussion sind gelegentlich vertreten und zusammen ergeben sich so die unterschiedlichsten Kollaborationen. Neben lokalen Größen wie An Tor, Kenneth Minor, Hotel Ost und Absinto Orchester spielten internationale Songpoeten wie Colin Wilkie, Steve Wynn oder Hazel O'Connor für den Verein. Heutige Stars wie Damien Rice, Luka Bloom oder Glen Hansard (Film: Once) wurden über die Dublin-Connection einer Mitarbeiterin gewonnen, als sie noch völlig unbekannt waren.

Neben diesen regelmäßigen Gastspielen gibt es am ersten Donnerstag im Monat die Beginner-Session sowie am dritten Donnerstag das Unplugged-Highlight „Songs in a small room“, das als Proebühne für angehende Musiker dient. Nach nunmehr fast zehn Jahren gilt es diese eigene Reihe mit einer CD-Veröffentlichung zu feiern.

20 Vereinsmitglieder und Freunde haben bei früheren Sessions 16 Songs aufgenommen, die nun am Donnerstag, 2. Dezember, 20.30 Uhr, im Haus der Jugend, Mitternachtsgasse, bei einer Release-Party einem breiteren Publikum vorgestellt werden sollen. Deutsche Liedermacher wie Norbert Lange, Alwin Eckert, Benny Schaefer und Kyell treffen auf Songwriter wie Majiken, Eike Noll, Little Heroes und Hubert Benz sowie Parodisten, Jazzer und Mundartsänger wie Ludwig Riederer, Armin Lessel und Ajoh. Initiiert hat die CD André Röler von den Little Heroes. Der umtriebige Gitarrist ist auch für das Artwork und die meisten Tonaufnahmen verantwortlich. Wer den CD-Veröffentlichungstermin verpasst, kann die Mitwirkenden jeden dritten Donnerstag im Monat völlig unverstärkt in intimer Atmosphäre erleben.



Das Akustik-Trio mit Vorliebe für Americana/Roadsongs ist Stammgast bei Mayence Acoustique: Dirk Machwitz, Hans Roth und Wolfgang Beck (v.l.).

Foto: privat